

## **Renate Grasberger**

Österreichische Akademie der Wissenschaften (Wien)  
Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage  
Abteilung Musikwissenschaft

## **Publikationen**

Die Bruckner-Bestände des Stiftes St. Florian. Katalog (Teil 1 2014; Teil 2 2015; gemeinsam mit Elisabeth Maier)

„Années de Pèlerinage“. Neue Dokumente zu August Göllerichs Studienzeit bei Anton Bruckner und Franz Liszt. Wien 2013 (gemeinsam mit Elisabeth Maier)

Bruckner-Ikonographie, Teil 3: 1947 bis 2006. Nachträge zu Teil 1 und 2. Gesamtregister der Künstler, Wien 2007.

Anton Bruckner im Gedicht, Wien 2005 [gemeinsam mit Elisabeth MAIER und Erich Wolfgang PARTSCH].

Bruckner-Ikonographie II (1925–1946), Wien 2004.

Bruckner-Bibliographie II (1975–1999), Wien 2002.

Bruckner-Stätten in Österreich, Wien / Linz 2001 [gemeinsam mit Elisabeth MAIER].

Anton Bruckner. Lebenswelt – Lebenswerk. Katalog zur gleichnamigen Wanderausstellung, Linz 1999 [gemeinsam mit Elisabeth MAIER und Christina BUDIMIR-HALBMAYR].

In effigie. Das Bruckner-Bild im Wandel. Katalog zur Ausstellung im Marmelsteiner Kabinett, Würzburg, Würzburg 1993 [gemeinsam mit Andrea HARRANDT].

Bruckner – skizziert. Ein Porträt in ausgewählten Erinnerungen und Anekdoten, 1991, 2. Aufl. 1996 [gemeinsam mit Erich Wolfgang PARTSCH].

Als Bruckner Modell saß. Bilder im Wandel, Katalog zur Bruckner-Ausstellung, Linz 1990 (ABIL-Informationen 3) [gemeinsam mit Elisabeth MAIER].

Bruckner-Ikonographie I (1852–1924), Graz 1990.

Bruckner-Bibliographie I (bis 1974), Graz 1985.

Werkverzeichnis Anton Bruckner (WAB), Tutzing 1978.

## **Editionen**

Franz Grasberger. Aufsätze – Bibliographie, Tutzing 1998.

Pfitzner-Anekdoten. Gesammelt und erzählt von Eleonore Vondenhoff, Tutzing 1997.

Mitherausgabe der „Wiener Bruckner-Studien“ (seit 2009)

**Sonstiges:** Mitarbeit bzw. Mitgestaltung der Bruckner-Ausstellungen Wien 1974, Linz 1977, Schwäbisch-Hall 1990, Linz 1990, Wien 1990, Linz 1991, Würzburg 1993, Bayreuth 1994,

St. Florian 1996, Wanderausstellung 1999, Linz 2003, ferner der Ausstellungen "Die Handschriften der Meister" (Wien 1966) sowie "Richard Strauss" (Wien 1964).